

nachrichten für bauherren und architekten

5.2011

PR 2

pröckl report

05.11

PR 2



PRÖCKL

neues vom prodach /// LKA münchen /// ackermann und partner /// historisches mittelalterfest arnstorf



neues von pröckl

Aktuelle Projekte und Entwicklungen für die und aus der Branche.

PRODACH MIT PROROCK 036

jetzt noch höherer dämmwert

Dank der Entwicklung der neuen Dachdämmplatte Prorock 036 wird mit dem Prodach-Dämmsystem nun ein noch besserer Wärmeschutz erzielt. Das Prodach-Dämmsystem zeichnet sich durch optimal aufeinander abgestimmte Komponenten sowie eine nahezu wärmebrückenfreie Montage aus. Bei herkömmlichen Dächern mit Metalleindeckung mindern durchdringende Distanzkonstruktionen (etwa Z-Profile) die Dämmwirkung in erheblichem Maß. Außerdem können so entstandene Wärmebrücken zu Kondensatbildung führen. Beim Prodach-Dämmsystem wird die Dämmschicht nur punktuell von wenigen Systembefestigern durchdrungen. So werden Wärmebrücken minimiert und die Dämmleistung des gesamten Daches um bis zu 40 Prozent verbessert. Auch Kondensatbildung ist kein Thema mehr.



wärmedurchgangskoeffizient des prodach-dämmsystems				
Wärmeleitfähigkeit	0,40	0,36	0,40	036
Tragschale	Trapezprofil			
Systembefestiger	2,5 Stück/m ² aus Kohlenstoffstahl		2,5 Stück/m ² aus Edelstahl	
Dämmdicke mm	effektive U-Werte W/(m ² K)		effektive U-Werte W/(m ² K)	
60	0,63	0,57	0,61	0,56
80	0,49	0,45	0,47	0,43
100	0,40	0,36	0,38	0,35
110	0,37	0,33	0,35	0,32
120	0,34	0,31	0,32	0,29
140	0,30	0,27	0,28	0,25
160	0,26	0,24	0,25	0,22
180	0,24	0,22	0,22	0,20
200	0,22	0,20	0,20	0,18
220	0,20	0,18	0,18	0,17
240	0,18	0,17	0,17	0,15

kleine schritte ...

Das Bundesministerium für Umwelt hat im Herbst 2010 deutliche Zahlen über den CO₂-Ausstoß in verschiedenen Regionen der Erde veröffentlicht. Während in Indien ca. 1 Tonne CO₂ jährlich pro Einwohner produziert wird, liegt der Wert in Europa schon bei jährlich 9 Tonnen und in den USA sogar bei 20 Tonnen CO₂ pro Einwohner.

Wenn es nach den Vorstellungen unserer Bundesregierung geht, soll bis 2020 der CO₂-Ausstoß in Deutschland um 40 Prozent (bezogen auf das Basisjahr 1990) gesenkt werden. Bis 2050 soll die CO₂-Emission sogar um 80 bis 95 Prozent gesenkt werden. Um solch ehrgeizige Ziele zu erreichen, sind viele kleine und große Schritte in den verschiedensten Lebensbereichen und auf allen Ebenen der Gesellschaft nötig. Im Bereich des energiesparenden Wärmeschutzes von Industriedächern ist das Prodach-Dämmsystem als nahezu wärmebrückenfreies System seit vielen Jahren erste Wahl. Nun konnte die Wärmeleitfähigkeit der Prorock-Dämmplatte von 040 auf 036 weiter verbessert werden. Dies bietet nochmals bis zu zehn Prozent besseren Wärmeschutz. Ein kleiner Schritt, zugegeben. Aber jedenfalls ein Schritt in die richtige Richtung.

Mit besten Grüßen

Gert Pröckl

Dr. Thomas Pröckl



PRODACH—EINE KOMPLETTLÖSUNG

unbelüftete metalledächer

Bei der Dämmung nicht belüfteter Metalledächer hat sich das Prodach-Dämmsystem bereits seit Jahrzehnten in der Praxis bewährt. Bei diesem montagefreundlichen System handelt es sich um eine Komplettlösung mit folgenden Systemkomponenten: Prodach-Verlegeplan, Prorock Dachdämmplatte mit integrierter Zweischichtcharakteristik, Prodach-Befestigungsschiene zur Aufnahme aller gängigen Metalleindeckungen, Prodach-Systembefestiger für alle tragfähigen Untergründe.

/// projektauswahl 2011 ///

- Sanitär Heinze / Preymesser / Bayerische Bereitschaftspolizei / Egerer / Früchte Eder / OBI / Bosch Solar Energy / Inergy / Holzner / Daimler / Einhell / Wurzer / Hacker / BMW Werk 6.1, Gebäude 55.0 / BMW Werk 2.1, Gebäude 60.2 / EBEWE / Roche Penzberg / Sportzentrum Eggenfelden / VR-Bank Pfarrkirchen / BMW München, Gebäude 30.4 / Krones AG / Zarges GmbH / BMW Landshut, Gebäude 2.0 / E.ON / Lausser / Simperl / Einhell / Vögl / Supermarkt Anzenkirchen / VR-Bank / Recyclinghof Plattling / Max-Planck-Institut / Roche Penzberg / Lehmer / Pinter Guss / Berufsfachschule für Krankenpflege Deggendorf / Pregler / Ikarus Luftsportclub / Brauerei Krieger / OMV Tankstelle / Turnhalle Leibling / Gluth / Autohaus Rinner

PRÖCKL PROJEKTLISTUNGEN/// Aluminium-Fenster-Pfosten/Riegel-Konstruktion 1.750 m² ////// Glattblechfassade 860 m² ///**ZEHN FRAGEN AN ...**

guido robeck, vertrieb



Guido Robeck arbeitet seit 12 Jahren im Vertrieb der Pröckl GmbH. Er betreut Bauherren und Architekten vor allem in Oberbayern und Baden-Württemberg.

Was haben Sie sich dieses Jahr vorgenommen?

Noch mehr Gelassenheit.

Was lesen Sie gerade?

»Anständig essen« von Karen Duve. Eine Empfehlung von meiner Frau.

Was ist Ihnen wichtig?

Ganz klar meine Familie.

Wovon träumen Sie?

Von einem langen Sommer auf einer Alm.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Auf unsere Hilfe für die Hündin Uvée, die von ihrem Vorbesitzer arg mißhandelt worden ist. Mittlerweile ist sie wieder auf den Beinen.

Sagen Sie immer Ihre Meinung?

Nein, nicht immer. Nur wenn ich glaube etwas bewirken zu können.

Was ist Ihr größter Auftrag?

Das war das BMW Werk in Leipzig mit dem größten Auftragsvolumen für die Pröckl GmbH – bisher.

Womit kann man Ihnen eine Freude machen?

Mit einem guten Essen. Es darf auch vegetarisch sein. Und einem sehr guten Espresso, so wie er in italienischen Bars serviert wird.

Worauf möchten Sie keinesfalls verzichten?

Auf mein Velotraum-Reiserad.

Was ist Ihre beste Eigenschaft?

Fairness.

INTERVIEW: PB

**SANIERUNG UND ERWEITERUNG EINES GEBÄUDEKOMPLEXES****LKA münchen**

Das Bayerische Landeskriminalamt ist mit rund 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (neben Kriminalbeamten auch Physiker, Chemiker, Mediziner und Informatiker) die größte kriminalpolizeiliche Ermittlungsdienststelle Bayerns. Das große Aufgabenspektrum reicht von der Entwicklung kriminalpolizeilicher Methoden bis beispielsweise hin zur originären Ermittlungszuständigkeit bei der Gründung politisch motivierter krimineller Vereinigungen. Organisatorisch gliedert sich das Amt in 6 Abteilungen, 14 Dezernate und 70 Sachgebiete.

Mit über 430 Kriminalisten ist die Abteilung VI (Ermittlungsdienststelle) die stärkste Abteilung des Hauses. Ihr obliegt die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und wesentlicher Deliktformen der organisierten Kriminalität. Der Aufgabenbereich umfasst auch die Bekämpfung von Falschgeld-, Wirtschafts-, Sprengstoff-, Umwelt- und Strahlendelikten sowie des illegalen Waffenhandels und der Kriminalität im Zusammenhang mit Kunstgegenständen. Auch die Technische Sondergruppe (TSG) der Bayerischen Polizei ist der Abteilung VI zugeordnet.

Der größte Teil der Abteilung VI ist im Gebäudekomplex in der Barbarastraße, München untergebracht. Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen wurden die Häuser 1 und 2 um zwei Ebenen aufgestockt und mit einem Verbindungsgang ausgestattet. Hier lieferte Pröckl insgesamt 1750 qm Aluminium-Fenster-Pfosten/Riegel-Konstruktionen sowie 860 qm Glattblechfassadenelemente. Die Baumaßnahme erfolgte zeitversetzt für beide Häuser und erstreckte sich auf den Zeitraum von 2006 bis 2010.

QUELLE: WWW.POLIZEI.BAYERN.DE/LKA

RATIONAL AG / NEUBAU WERK 3

ackermann
und
partner

ACKERMANN UND PARTNER



Peter Ackermann wurde 1963 in München geboren. Von 1983 bis 1999 studierte er Architektur an der TU in München und als Meisterschüler von Professor Gustav Peichl an der Akademie der bildenden Künste in Wien. In den Jahren 1991 und 1992 arbeitete er im Büro von Renzo Piano in Genua, Italien, darauf folgte ein Jahr als Mitarbeiter im Büro Richard Meier + Partner in New York, USA. Ab 1993 war er Partner im Büro Ackermann und Partner, seit 1996 ist er Mitinhaber und Leiter des Büros. Peter Ackermann ist Mitglied der Bayerischen Architektenkammer, des Deutschen Werkbundes und des Bund Deutscher Architekten BDA. Seit 2003 ist er Delegierter in der Vertreterversammlung der Bayerischen Architektenkammer und Mitglied der Arbeitsgruppe Bautechnologie und nachhaltiges Bauen.



PRÖCKL PROJEKTLISTUNGEN

- /// Kal-Zip-Eindeckung mit ProDach 15.000 m² ///
- /// Abdichtung mit Bauder TS 7.200 m² ///
- /// Tragschale 19.500 m² ///
- /// Kassette mit Aluwelle 700 m² ///
- /// Profitverglasung 2.000 m² ///
- /// Pfosten/Riegel-Fassade 4.162 m² ///



- /// 1 /// Montagehalle mit Pfosten/Riegel-Fassade
- /// 2 /// Links im Vordergrund: Profitverglasung der Anlieferungshalle
- /// 3 /// Bürogebäude
- /// 4 /// Haupteingang des Gebäudekomplexes

Für die Rational AG wurde in Landsberg am Lech ein neues Endmontagewerk zur Herstellung von Dampfgeräten errichtet. Das Grundstück befindet sich in der Celsiusstrasse im neu erschlossenen Gewerbegebiet Frauenwald nordöstlich der Autobahn A96, München-Lindau.

Die Gesamtanlage ist Nord-Süd orientiert und besteht aus der eigentlichen Montage- und Versandhalle und den Anlieferungshallen 1+2. Die Anlieferungshalle 1 ist im Westen über vier eingeschossige Schleusenbauwerke mit der Montagehalle verbunden, die Büros, Sanitärräume und Technikräume aufnehmen. Die Verbindungsschleusen wechseln sich mit innenliegenden Grünhöfen ab. Diese Höfe dienen einerseits zur natürlichen Belüftung und Belichtung, andererseits bieten sie durch thematisch unterschiedliche Bepflanzungen attraktive Pausenbereiche im Freien.

Die Montagehalle ist als eine nach Norden ausgerichtete Sheddachkonstruktion konzipiert. Maximale Tageslichtausnutzung bei einem minimierten Energieeintrag ist die Intention der Architekten. Die als Zweifeldträger aus offenen

Stahlprofilen gefertigten Hauptträger spannen über jeweils 52,50 Meter und werden auf Stützen gelagert. Die Nebenträgerlage besteht aus einfach unterspannten offenen Stahlprofilen mit einer Pfettenunterkonstruktion in ostwestlicher Richtung. Die Dachkonstruktion besteht aus Akustik-Trapezblech, Wärmedämmung und einem Kal-Zip Dach aus Aluminium. Die Sheds sind mit einer Pfosten-Riegel-Fassade verglast, die RWA- und Lüftungsflügel an oberster Stelle der Verglasung der Sheds platziert. Die Nord-, Ost- und Westfassaden sind als Pfosten-Riegel-Fassaden mit transparenter Verglasung konzipiert. Die geschlossenen Bereiche werden aus Blechkassetten mit eingelegter Dämmung und hinterlüfteter Aluwelle verkleidet. Die Südfassade wird aus der heruntergezogenen Dachkonstruktion aus Aluminium gebildet – das Dach geht ausgerundet in die Fassade über. Hier befindet sich das Betriebsrestaurant mit einer Küche. Von der Kantine besteht über eine großzügige Verglasung Sichtbezug in die Montagehalle, von hier betritt man auch die nach Süden ausgerichtete Restaurantterrasse. Im

»Wir sind ein praxisorientiertes Büro, ständig bemüht, den Inhalt einer Bauaufgabe ablesbar zu machen und eine Übereinstimmung von Konstruktion und Form zu finden.«

Peter Ackermann, Architekt

EG wird die Produktion durch ein verglastes Fensterband belichtet. Nach Norden hin wird die Halle durch eine schräg-stehende vollverglaste PR-Fassade abgeschlossen und bindet so die landschaftliche Umgebung in die Montageflächen ein.

Die Anlieferungshalle 1 ist als Fachwerkkonstruktion mit offenen Stahlprofilen als Einfeldträger über eine Spannweite von 30 m konzipiert. Die Hülle besteht aus einer transluzenten Profit-Glasfassade, die auf Grund der Bauhöhe zweigeteilt ist. Auf der Westseite befinden sich drei durchsichtig verglaste Felder als Pfosten-Riegel Konstruktion für den Ausblick in die Landschaft. ACKERMANN UND PARTNER

Jubiläum 25 Jahre vox-nova-chor Arnstorf



Die Mozart-Krönungsmesse in der Pfarrkirche St. Georg in Arnstorf

April 2000 hatte der vox-nova-chor die Gelegenheit, sieben Titel bei einer Produktion des Bayerischen Rundfunks, Abteilung Laienmusik, aufzunehmen. 2003 gestaltete der Chor den Festgottesdienst zum 750-jährigen Jubiläum der Pfarrei Arnstorf mit der »Orgelsolo-Messe« von Wolfgang Amadeus Mozart. 2005 folgte ein Kirchenkonzert zusammen mit dem Kammerorchester Regensburg und Bläsern des Bayerischen Staatsorchesters, in dessen Mittelpunkt die Aufführung von Mozarts »Krönungsmesse« stand. Der Chor hat bislang 13 CDs veröffentlicht. Dr. Thomas Pröckl leitet den vox-nova-chor seit dessen Gründung, wird aber mit dem Jubiläumskonzert am 16. Juli 2011 die Leitung abgeben.



KOCHEN MIT MARGIT PRÖCKL

gegrilltes Gemüse

Zutaten: 2–3 kleine Zucchini / 1 mittelgroße Aubergine / 1 rote Paprikaschote / 1 gelbe Paprikaschote

Marinade: 1 Knoblauchzehe, klein gehackt / 4 EL frisch gepresster Zitronensaft / 1–2 EL Balsamicoessig / Pfeffer, Salz, etwas Paprika- und Chilipulver / Kräuter (z.B. Petersilie, Schnittlauch, wenig Salbei, Basilikum), klein geschnitten / Olivenöl

Zucchini in knapp 1 cm dicke und die Auberginen in ½ cm dicke Scheiben schneiden. Paprika in mundgerechte Stücke teilen und das Gemüse (gemischt mit etwas Salz und Olivenöl) bissfest grillen. Alle Zutaten der Marinade gut durchmischen und das gegrillte Gemüse damit überziehen.

Gegrilltes Gemüse schmeckt sowohl warm als auch lauwarm zu gegrilltem Fisch oder Fleisch. MARGIT PRÖCKL

Der vox-nova-chor Arnstorf wurde 1986 als »Kolpingchor Arnstorf« gegründet.

1997 gründeten die Chormitglieder einen eingetragenen, gemeinnützigen Verein und gaben sich den Namen »vox-nova-chor Arnstorf«. Der Chor beschäftigt sich mit der ganzen

Bandbreite der Chorliteratur und hat durch zahlreiche Konzerte, Rundfunk- und CD-Aufnahmen mittlerweile einen überregionalen Bekanntheitsgrad erreicht. Im

KONZERTTERMINE DES VOX-NOVA-CHORES ARNSTORF

SONNTAG, 19. JUNI 2011, 15.30 UHR

Renaissancehof des Oberen Schlosses Arnstorf, anlässlich des Mittelalterfestes »Auf Heller und Barde« (siehe unten)

SAMSTAG, 16. JULI 2011, 20 UHR

Jubiläumskonzert 25 Jahre vox-nova-chor Arnstorf, Renaissancehof des Oberen Schlosses Arnstorf, Sprecher: Peter Nüesch.

Impressum
PR (Pröckl Report) ist eine Publikation der Pröckl GmbH Arnstorf.
PR erscheint zweimal jährlich.
Redaktionsleitung: Dr. Thomas Pröckl
Fotos: Stefan Schilling, Köln, fotolia.com und privat, Archiv des Marktes Arnstorf
Gestaltung: www.2dsdn.de



PRÖCKL

Pröckl GmbH · Industriestraße 2
94424 Arnstorf · www.proeckl.de

DREI TAGE GESCHICHTE ERLEBEN – VOM 17. BIS 19. JUNI 2011

historisches mittelalterfest arnstorf



Ritterturniere, Schlosskonzert, historischer Festzug, amüsantes und skurriles Markttreiben, Bogenschützen- und Greifvogelschau, Handwerkermarkt, spannendes Kinderprogramm mit Gaukeleien, Zaubereien und Taschenspielerien, Minnesänger und buntes Treiben voller Überraschungen erwarten Sie auf dem Gelände des

Oberen Schlosses Arnstorf mit Schlosspark und Schlosshof sowie dem autofreien Marktplatz. Mehr als 2.000 Bürgerinnen und Bürger des Marktes Arnstorf in historischen Gewändern feiern an drei Tagen die Verleihung der Marktrechte im Jahre 1419 durch Herzog Heinrich dem Reichen von Niederbayern. MARKT ARNSTORF

Infos unter: www.auf-heller-und-barde.de